



Pressemitteilung

Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.

Modernster Ethan-Cracker in Europa

28. Mai 2024

TÜV SÜD unterstützt INEOS bei der Erstellung eines RBI-Konzepts für das Project ONE in Antwerpen

München / Antwerpen. In Antwerpen errichtet INEOS einen hochmodernen und nachhaltigen Ethan-Cracker. TÜV SÜD unterstützt INEOS bei der Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Risked Based Inspection (RBI) des Crackers und der dazugehörenden Prozessanlagen. Project ONE soll Ende 2026 in Betrieb gehen.

Mit dem Bau des neuen Ethan-Crackers setzt sich INEOS ambitionierte Ziele. Project ONE ist mit einem Budget von über 4 Milliarden Euro und einer jährlichen Kapazität von 1450 Kilotonnen Ethylen die größte Investition in der europäischen petrochemischen Industrie seit 20 Jahren. Zudem sollen die CO₂-Emissionen der Anlage durch den Einsatz neuester Technologien und einem Maximum an Energieeffizienz dreimal niedriger liegen als beim Durchschnitt bzw. bei der Hälfte der derzeit besten europäischen Cracker.

Project ONE besteht aus dem Ethan-Cracker und dazugehörenden weiteren Prozessanlagen. TÜV SÜD unterstützt INEOS bei der Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Risked Based Inspection aller Apparate und Rohrleitungen. Das Besondere hierbei ist, dass dieses Konzept nicht erst in der Betriebsphase der Anlage startet, sondern bereits in der Planungsphase konsequent und ganzheitlich umgesetzt wird. So können zum einen eventuell erforderliche Korrekturen noch in der Planungsphase eingeleitet werden, während zum anderen – und darauf liegt das Hauptaugenmerk – ein transparentes, nachvollziehbares und durchgängiges Konzept der wiederkehrenden Prüfungen für die kommenden Jahre entwickelt werden kann.

TÜV SÜD auf der ACHEMA 2024

Vom 10. bis 14. Juni 2024 können sich Besucher der ACHEMA in Frankfurt am Main am Stand von TÜV SÜD über die Risked Based Inspection und über das komplette Leistungsspektrum des internationalen Prüf- und Zertifizierungsdienstleisters für die Chemie- und Prozessindustrie informieren. (Halle 9, Stand D68)

Die Expertinnen und Experten von TÜV SÜD haben langjährige internationale Erfahrungen mit RBI-Projekten und bei der Bewertung von Cracker-Anlagen. Seit fast 25 Jahren wirkt der Prüf- und Zertifizierungsdienstleister aktiv an der Gestaltung von internationalen Standards zur

Durchführung von RBI mit und hat auf Basis seiner umfangreichen Erfahrungen mit RBI^{Next} auch eine eigene Software für die Bearbeitung von RBI-Projekten entwickelt.

„RBI bietet die Möglichkeit, durch ein gezieltes und vorausschauendes Vorgehen die Anlagenverfügbarkeit zu verbessern, die Risiken einzugrenzen und die Betriebs- und Inspektionskosten zu senken“, sagt Dr. Robert Kauer, RBI-Experte bei TÜV SÜD. „Dafür werden auf Grundlage des ermittelten Risikos kritische und unkritische Komponenten identifiziert, deren Schädigungsmechanismen bestimmt und die erforderlichen Maßnahmen unter Berücksichtigung betrieblicher Belange entsprechend beplant.“

Die Leistung von TÜV SÜD für das Project ONE beinhaltet im Wesentlichen

- die Identifikation relevanter Korrosionsmechanismen spezifisch für jede Prozessanlage,
- die kritische Prüfung der vorgeschlagenen Werkstoffe für Apparate und Rohrleitungen auf deren Eignung im Hinblick auf Medienbeständigkeit und Korrosionsverhalten,
- die Beschreibung des Integrity Operating Window (IOW) als zukünftiges Betriebsfenster für das erwartete Korrosionsverhalten,
- die Bestimmung und Visualisierung des potenziellen Risikos in einer Risikomatrix auf Grundlage der Erstbewertung der Schadenseintrittswahrscheinlichkeit (PoF – Probability of Failure) und der möglichen Folgen eines Versagens von Systemen oder Komponenten (CoF – Consequence of Failure),
- sowie die gezielte Planung wiederkehrender Prüfungen auf Basis der ermittelten Korrosionsmechanismen und der Risikobewertung.

Weitere Informationen zu den RBI-Dienstleistungen von TÜV SÜD gibt es unter

<https://www.tuvsud.com/en/industries/energy/conventional-power/risk-based-inspection-and-maintenance>.

Über Projekt ONE

Projekt ONE ist eine Investition von INEOS in den Antwerpener Chemiektor für den Bau eines Ethan-Crackers. Die Investition beläuft sich auf über vier Milliarden Euro und ist damit die größte Investition in der europäischen Chemieindustrie seit mehr als 20 Jahren. Die hochmoderne Anlage wird Ethylen produzieren, eine der weltweit am häufigsten verwendeten Grundchemikalien und ein wesentlicher Baustein für eine Vielzahl von Produkten.

Laut INEOS wird Project ONE den Standard für die europäische Chemiebranche durch den Einsatz der besten verfügbaren Techniken weiter erhöhen. Der neue Cracker wird insbesondere Vorreiter bei der Energieeffizienz sein und einen CO₂-Fußabdruck haben, der im

Vergleich zu den derzeit 10 Prozent der besten Steamcracker in Europa bei weniger als der Hälfte liegt. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für 2026 geplant. Auf dem Höhepunkt der Bauarbeiten werden am Standort Antwerpen rund 2.500 Arbeiter beschäftigt sein.

Weitere Informationen dazu unter <https://project-one.ineos.com>.

Pressekontakt:

TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199 80686 München	Dr. Thomas Oberst Telefon +49 89 5791-2372 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet tuvsud.com/presse
---	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 28.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. tuvsud.com/de